

Datum: 30.11.2015

Tagesordnungspunkt: 4	Vorlage Nr. UA X/22
Thema: Landschaftserhaltungsverband – Vorstellung der Mitarbeiter und der Arbeitsschwerpunkte	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 2 Abteilung: 24 Name: Dr. Schäfer	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am:

Anlage:

Antrag:

Der Umweltausschuss nimmt vom Beginn der Arbeit der Geschäftsstelle des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Calw Kenntnis.

Begründung zur Vorlage UA X/22 ö

Zum 01. November 2015 hat der im April gegründete Verein "Landschaftserhaltungsverband Landkreis Calw" (LEV) offiziell seine Arbeit aufgenommen.

Die Geschäftsstelle ist im Landratsamt Calw angesiedelt.

Neuer Geschäftsführer ist Philipp Beck, seine Stellvertreterin ist Barbara Raufer. Beide werden sich dem Umweltausschuss in der Sitzung persönlich vorstellen.

Die Umsetzung der Managementpläne im Rahmen von Natura 2000 ist eine von der EU an den Landkreis übertragene Pflichtaufgabe. Der Landschaftserhaltungsverband wird dabei eine vorbereitende, beratende und begleitende Funktion wahrnehmen. Fachlich werden die Projekte durch eine enge und gute Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörde unterstützt. Hervorzuheben ist dabei, dass der LEV keine Kontrollfunktion einnimmt. Der LEV arbeitet vor Ort mit Kommunen, Naturschützern und Landwirten zusammen und bereitet entsprechende Verträge vor. Die vom Land Baden-Württemberg und der EU zur Verfügung gestellten Fördermittel für den Erhalt der Kulturlandschaft werden dadurch vom LEV Calw direkt in den Landkreis transferiert. Durch die frühzeitige Beratung der Nutzer sollen ordnungsrechtliches Handeln und Sanktionierungen vermieden werden und stattdessen durch eine finanzielle Förderung eine deutliche Steigerung der Wertschöpfung durch Landschaftspflege im Landkreis Calw erzielt werden.

Die ersten Projekte wurden bereits in Angriff genommen. Hierzu zählen z.B. die Vorbereitungen zur Verlängerung der Landschaftspflegerichtlinie-Verträge im Naturschutzgebiet „Falchenwiesen“ in Neuweiler sowie die Beratung zur Bewirtschaftung und zu Fördermöglichkeiten von mageren Flachland-Mähwiesen im FFH-Gebiet „Nagolder Heckengäu“. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Offenhaltung der Kulturlandschaft und dabei im Landkreis vorrangig die Freihaltung der Schwarzwaldtäler sein. Optional kann der LEV auch weitere Dienstleistungen anbieten, z.B. die Organisation von Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit Eingriffen in Natur und Landschaft. Die Festlegung der Kernaufgaben und die Auswahl der einzelnen Projekte erfolgt in Abstimmung mit den Mitgliedern und dem Vorstand des LEV. Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten soll die Bevölkerung im Landkreis Calw durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Vortragsveranstaltungen oder Aktionstage für die Notwendigkeit der Erhaltung der Kulturlandschaft sensibilisiert werden.